

Newsletter

23. Februar 2021



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Newsletter werden Sie regelmäßig über Aktuelles bei der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (NAP) informiert.

Aufgrund eines technischen Problems ist unsere Webseite derzeit offline. An einer Lösung des Problems wird gearbeitet. Da auch unser aktueller Newsletter vom 23.02.21 von dem Seitenausfall betroffen ist, senden wir Ihnen hier eine aktualisierte Fassung.

Wir sind für Sie weiterhin zu allen Fragen rund um den NAP unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: nap-pflanzenschutz@ble.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Geschäftsstelle NAP

Aktuelles

Europäische Kommission startet öffentliche Konsultation zur Richtlinie 2009/128/EG

Die Europäische Kommission bewertet gegenwärtig die Pflanzenschutz-Rahmenrichtlinie (RL 2009/128/EG), um den Bedarf für eine mögliche künftige Überarbeitung zu prüfen. In diesem Rahmen hat die Europäische Kommission jetzt eine Online-Beteiligung gestartet. Diese bietet betroffenen Interessengruppen und der Öffentlichkeit die Möglichkeit, ihre Erfahrungen zur Umsetzung der Richtlinie in den Mitgliedsstaaten zu teilen und Ideen einzubringen, wie die Richtlinie ihre Ziele besser erreichen kann.

Die Online-Beteiligung ist mit



Registrierung bis zum 12. April 2021 möglich.

» Weitere Informationen

Neben der Online-Beteiligung führt die Europäische Kommission weitere Aktivitäten im Rahmen der Evaluierung der Pflanzenschutz-Rahmenrichtlinie (2009/128/EG) durch. Am 19. Januar 2021 fand ein Online-Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Interessengruppen statt. Eine Aufzeichnung der Veranstaltung sowie die Präsentationen der Teilnehmer sind auf der Webseite der Kommission abrufbar.

» Weitere Informationen auf Englisch

Forschung | Praxis



Neues Investitionsprogramm Landwirtschaft angelaufen

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt gezielt landwirtschaftliche Betriebe und Dienstleister, die in moderne Technologie investieren wollen, um mehr Klima-, Natur- und Umweltschutz umzusetzen. Gefördert werden über die Landwirtschaftliche Rentenbank beispielsweise Investitionen in Maschinen zur exakten Pflanzenschutzmittelausbringung oder zur mechanischen Unkrautbekämpfung. Für den Förderzeitraum 2021 bis 2024 sind insgesamt 816 Millionen Euro für das "Investitions- und Zukunftsprogramm Landwirtschaft" eingeplant. Aufgrund der großen Nachfrage nach Programmstart am 11. Januar 2021 wurde das zunächst vorgesehene Fördervolumen für Maschinen und Wirtschaftsdüngerlager bereits ausgeschöpft. Eine weitere Antragsrunde wird im Frühjahr gestartet werden. Hierüber wird rechtzeitig informiert werden.

» Weitere Informationen



Projekt "Gezielte Insektenförderung für die Landwirtschaft" gestartet

Das Verbundprojekt will Blühstreifen schaffen, die insbesondere Nützlinge fördern und somit zur biologischen Schädlingsregulierung im Ackerbau beitragen. Hierfür entwickelt die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Mitteldeutschland e.V. gemeinsam mit dem Julius Kühn-Institut Pflanzenmischungen für die gezielte Förderung von Nützlingen, die auf landwirtschaftlichen Betrieben in Niedersachsen, Sachsen und Thüringen als mehrjährige Blühstreifen erprobt werden. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms für Biologische Vielfalt gefördert.

» Weitere Informationen



JKI-Wissensportal "Nützlingsinfo" online

Im neuen Wissensportal des Julius Kühn-Instituts sind Informationen über den Einfluss von Pflanzenschutzmitteln auf nützliche Insekten und Spinnentiere abrufbar. Die bereitgestellten Fachinformationen richten sich vor allem an die Anwender von Pflanzenschutzmitteln sowie deren Berater, aber auch an Kleingärtner und die interessierte Öffentlichkeit. Die bereitgestellten Informationen können im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes die Anwender dabei unterstützen, das für die konkrete Anbausituation passende, nützlingsschonende Pflanzenschutzmittel auszuwählen.

» Weitere Informationen

Berichte | Publikationen



Nationale Berichterstattung "Pflanzenschutzmittelrückstände in Lebensmitteln 2019"

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) berichtet jährlich über die Ergebnisse der amtlichen Untersuchungen von Lebensmitteln auf Pflanzenschutzmittelrückstände. Der aktuelle Bericht fasst die Daten der Bundesländer aus dem Jahr 2019 zusammen.

Termine

- | | |
|--|----------------|
| 8. Sitzung der AG Wald des Forums NAP
(nicht öffentlich) | 21. April 2021 |
| 13. Sitzung der AG "Pflanzenschutz und
Biodiversität" des Forums NAP (nicht
öffentlich) | 4. Mai 2021 |
| 13. Sitzung der AG "Pflanzenschutz und
Gewässerschutz" des Forums NAP (nicht
öffentlich) | 5. Mai 2021 |

Nachweise für in diesem Newsletter verwendete, nicht eigene Bilder in der Reihenfolge der Abbildungen (von oben nach unten): Bild 1: ArtmannWitte - Fotolia.com; Bild 2: erika8213 - stock.adobe; Bild 3: soleg - stock.adobe.com; Bild 4: karegg - stock.adobe.com; Bild 5: Jürgen Kottmann - stock.adobe.com; Bild 6: Liddy Hansdottir - stock.adobe.com

Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden |
Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn |
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 114 110 249 |
Geschäftsstelle NAP | E-Mail: nap-pflanzenschutz@ble.de

[Datenschutz](#) | [Newsletter abbestellen](#)